

Inhaltsverzeichnis

1. Antrag auf Wasserrechtliche Erlaubnis zum Einleiten von Oberflächenwasser in ein Gewässer III. Ordnung
2. Erläuterungsbericht
3. Hydrotechnische Berechnung
4. Topographische Karte Maßstab 1 : 25.000
5. Deutsche Grundkarte Maßstab 1 : 5.000
6. Liegenschaftskarte
7. Auszug aus der Liegenschaftskarte
8. Auszug aus dem Liegenschaftskataster
9. Entwässerungsplan
10. Anlage: Hydrotechnische Berechnung aus dem Bauantrag vom 14. Februar 1992

11. Repliquenschnitt Ölabscheider

Anlage zur Genehmigung
 nach § 10 NWG
 vom 03. APR. 1996
 Wasserbehördlich geprüft
Landkreis Stade
 Der Oberkreisdirektor
 im Auftrage:
Bredtling

Wohnort: _____

Postfach: _____

Telefon: _____

12. Lage des Vorhabens (Betreffende Flächen): _____

Wasserscheide: Wahlpforten Gemeinde: _____

Gewässer: _____ Flur: _____

Flächenplan: siehe Liegenschaftskarte

13. Antragsteller nicht Antragsteller sondern _____

14.

IV. Angaben zum Gewässer, das von dem Vorhaben betroffen ist

<input type="checkbox"/> Grundwasser
<input checked="" type="checkbox"/> Oberflächengewässer <input type="checkbox"/> II. Ordnung <input checked="" type="checkbox"/> III. Ordnung
Name des Gewässers: PR9
Strom-Km (Elbe, Oste, Schwinge, Lühe, Este):
Antrag beim Wasser- und Schifffahrtsamt auf Erteilung einer strom- und schifffahrtspolizeil. Genehmigung vom:
Zuständiger Verband:

V. Erläuterungsbericht, Veranlassung

~~Wasserrechtliche~~ Erlaubnis wird von BImSch-Genehmigung S143/L -See-/OL vom 02.12.93 gefordert

" In dem Erläuterungsbericht sind nur die geplanten Maßnahmen aufzuführen, die sonst nicht, oder nicht eindeutig aus den Antragsunterlagen hervorgehen.

VI. Lage der Entnahme- bzw. Einleitungsstellen

" nur Ausfüllen bei Antrag gemäß § 10 NWG "

1. Gemarkung: Düdenbüttel	Flur: 3	Flurstück: 83/2
2. Gemarkung:	Flur:	Flurstück:
3. Gemarkung:	Flur:	Flurstück:
4. Gemarkung:	Flur:	Flurstück:

" Die Entnahme- bzw. Einleitungsstellen sind in dem Lageplan M. 1 : 5.000 in "rot" einzutragen und gemäß VII. zu bezeichnen.

VII. Art und Maß der Einleitung

" nur Ausfüllen bei Antrag gem. § 10 NWG (Einleiten von Wasser) "

Art des anfallenden einzuleitenden Wassers: Regenwasser
Einleitung nach Abwasserbehandlungsanlage <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja wenn ja, welche ? Schlammfang/ Öl-Benzinabscheider
Menge: 0,38..... 1/s, .A.4.... cbm/Std., 12.240... cbm/Jahr <i>im Jahresmittel</i>

X. Angabe der Bau- bzw. Herstellungskosten

75.000 DM

XI. Beizufügende Anlagen (4-fach)

1. Übersichtsplan M 1 : 25.000 (Topographische Karte)
2. Übersichtsplan M 1 : 5.000 (Deutsche Grundkarte) mit Kennzeichnung der
 - geplanten Maßnahme in "rot"
 - betroffenen Gewässer in "blau"
 - Berechnungsfläche (nur bei Berechnungsanlagen)
 - Entnahmestellen mit Nummerierung (nur bei Berechnungsanlagen)
 - Einleitungsstellen mit Nummerierung (nur bei Einleitung in ein Gewässer)
3. Auszug aus der Flurkarte (Liegenschaftskarte)
4. Eigentüternachweis (Auszug aus dem Liegenschaftskataster)
5. Bau- oder Betriebsbeschreibung (wenn erforderlich)
6. Berechnungsplan (nur bei Berechnungsanlagen)
7. Stauraumnachweis (nur bei Berechnungsanlagen)
8. Ausführungszeichnungen (bei Ausbaumaßnahmen)
9. Baustatik, Auftriebsberechnung, Tragfähigkeitsnachweis (bei Bootsanlegern)
10. Schichtenverzeichnis und Brunnenschnittzeichnung (nur bei Entnahme von Grundwasser)
11. Einverständniserklärung
 - der Gemeinde
 - des zuständigen Verbandes
 - der betroffenen Grundstückseigentümer und Anlieger

XII. Erklärung

Als Antragsteller ist mir bekannt, daß die Benutzung bzw. die Errichtung der Anlage erst nach Erteilung der Erlaubnis bzw. Genehmigung erfolgen darf und Zuwiderhandlungen als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können.

.....Stade....., den ..18. Mai 1995

Heidemann Recycling

Baustoffrecycling - Großhandel - Anlagenbau
Postfach 14 07 - Tel. 0 41 41 / 8 80 06 - Fax 0 41 41 / 8 80 07

.....21654 Stade.....
Antragsteller

Heidemann Recycling

Baustoffrecycling - Großhandel - Anlagenbau
Postfach 14 07 - Tel. 0 41 41 / 8 80 06 - Fax 0 41 41 / 8 80 07

.....18. Mai 1995.....
ggf. Entwurfsverfasser

Anlage zur Genehmigung
nach § 10 NWG

vom 03. APR. 1996

Wasserbehördlich geprüft

Landkreis Stade